

setzung sehr vag und körperlos und
bringt mir zu wenig positives neues
Material bei, namentlich im Verhält-
nis zu ihrem Umfang. Ich habe aller-
dings den Eindruck, als sei Köhne
gar zu ablehnend vorgegangen, aber
recht überzeugend wirken auch Werners
Einwürfe nicht. Jedenfalls muss der
Artikel, wenn er aufgenommen werden
soll, eine gründliche Umredigierung
nach stilistischer Seite und hauptsäch-
lich des Tons der Polemik erfahren.
Denn gegenüber der ganz ruhigen und
sachlichen Art Köhnes wirkt die polem-
de und manchmal wenig erlebte
Ausdrucksweise Werners pedantisch.

Für die Nachrichten habe ich den Aufsatz
Seemüllers über die Königsfelder Chronik
(WZ 147, II) gestern exzerpiert.